



Pablo Perra: Schwarzhorn /// mhh-kestnerschau: Sebastian Körbs und Frank Wunderlich /// Im Gespräch: Tobias Rehberger und Prof. Dr. Annette Tietenberg /// HBK Filmforum: Wenn in China ein Sack Reis umkippt /// Alex Gerbaulet: ausgekehrt /// Playing the city /// Prof. Thomas Rentmeister: Samoth Retsiemtner /// Prof. Dr. Katharina Sykora: On Queenliness /// Prof. Dr. Werner Mezger: Narrenidee und Fastnachtsbrauch /// Dr. Margrit Brehm: Der Raum zwischen den Stühlen /// klangstaetten | stadtklaenge /// Prof. Dr. Gerhard Glatzel: Designtechnik und Ingenieurkunst /// Over the Hill. Verortungen des Alters zwischen Utopie und Heterotopie /// Prof. Dr. Ulrike Bergermann: Darstellungsraum Welt /// Zusammen-treffen XVI – Resonanz II /// Ruhende Reste /// Modell Mittelalter /// no music & no art @ school MO/TB (I) /// Das blaue Licht. Pre-käre Kristalle in Kunst und Design /// Rundgang 2009 /// Streik Academy: Frauen. Kultur. Labor.

APR
MAI
JUNI
JULI

09

HBK

VERANSTALTUNGEN

Bis 02.05.2009
Galerie 21, Bäckerklint 1, Braunschweig
Pablo Perra: Schwarzhorn
Erste Einzelausstellung des italienischen Künstlers Pablo Perra, Studierender der HBK. Perras Arbeiten, überwiegend Zeichnungen mit Permanentmarker und Acryl auf Holz, erinnern an die Ästhetik von Streetart und die junge Subkultur ephemerer Kunst. Seine Figuren stammen u.a. aus Videoclips, Kultfilmen, Comics und Werbung.
Finissage: 02.05., 20 h
Mi–Fr: 14–20, Sa: 13–19 h
www.galerie21.net

Bis 24.05.2009
Ladenpassage der Medizinischen Hochschule, Carl-Neuberg-Str. 1, Hannover

mhh-kestnerschau:

Sebastian Körbs und Frank Wunderlich

Gemeinschaftsausstellung von Frank Wunderlich und Sebastian Körbs, Studierende der HBK. Während Wunderlich mit den Medien der abstrakten Malerei, Grafik und Zeichnung arbeitet, spielt Körbs mit den Eigenschaften von Informationsgrafiken und setzt diese in neue grafische Formsprachen um. Durch die gemeinsame Arbeit im Atelier und den damit verbundenen ständigen Austausch untereinander kommt es zu inhaltlichen und medialen Schnittstellen. Ein Projekt der kestnergesellschaft und des MHH-Kunstforums.
Täglich: 09–21 h
www.kestner.org

02.04.2009
Kunstmuseum Wolfsburg,
Hollerplatz 1, Wolfsburg, 19.30 h

Im Gespräch: Tobias Rehberger und Prof. Dr. Annette Tietenberg

Tobias Rehberger spricht mit Prof. Dr. Annette Tietenberg, HBK, über seine Installation »Öffentlicher Platz für eine geschlossene Anstalt« in der Ausstellung »Interieur/Exterieur. Wohnen in der Kunst« im Kunstmuseum Wolfsburg.
Anmeldung: Tel. 05361 / 2669-20
Gebühr: EUR 8,- / 4,- (ermäßigt)
www.kunstmuseum-wolfsburg.de

06.04.–22.06.2009
HBK, Geb. 05, Filmstudio, montags, 19 h

HBK Filmforum:

Wenn in China ein Sack Reis umkippt

Das Filmforum widmet sich diesmal schwerpunktmäßig der zeitgenössischen, chinesischen FilmVideoKunst. Längst interessieren sich Künstler/innen – hier wie dort – nicht mehr nur für die Klischees vom Reich der Mitte, sondern setzen sich mit dem tatsächlichen Leben im heutigen China auseinander. Neben herausragenden, experimentellen Arbeiten werden auch aktuelle Dokumentarfilme aus und über China gezeigt. Zu Gast sind u.a. deutsche und asiatische Kuratoren, die im interkulturellen Austausch zwischen Deutschland und China tätig sind.
Programm: www.hbk-bs.de/filmklasse

07.04.2009
HBK, Filmstudio, 19 h

Alex Gerbaulet: ausgekehrt

Die HBK-Absolventin Alex Gerbaulet präsentiert ihren neuesten Film und ihren Katalog »ausgekehrt«. Der Katalog ist anlässlich der Vergabe des Förderstipendiums der Hans-Böckler-Stiftung und der BBG Braunschweiger Baugenossenschaft eG an die Künstlerin erschienen.
www.hbk-bs.de/home/Publikationen_12.html

21.04.–06.05.2009
Schirn Kunsthalle Frankfurt,
Römerberg, Frankfurt am Main

Playing the city

Elizabeth Wurst, Studierende der Klasse Candice Breitz, HBK, wurde von der Schirn Kunsthalle Frankfurt eingeladen, an der Ausstellung mitzuwirken. Schwerpunkt des Ausstellungsprojekts mit 20 internationalen Künstler/innen ist Performance im Öffentlichen Raum mit Publikumsbeteiligung. Die Frankfurter Innenstadt wird zum Ort zahlreicher Aktionen und Situationen, die von Performances bis zu Guerillaaktionen reichen. Performances von Elizabeth Wurst: 03., 04., 05.05.2009, Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.
www.schirn-kunsthalle.de

22.04.–20.05.2009
HBK, Galerie

Prof. Thomas Rentmeister: Samoth Retsiemtner

Skulpturen und Installationen von Thomas Rentmeister, Professor für Bildhauerei an der HBK. Rentmeisters Werk lebt von der Freude am Experiment mit unterschiedlichsten Materialien und von der Erkundung der Grenzen des Skulpturalen. Das Interesse des Bildhauers gilt in erster Linie der Erscheinung der Oberflächen von Objekten. In seinen frühen Polyesterarbeiten, indirekter aber auch in den neueren Werken, in denen Alltagsgegenstände und Lebensmittel – u.a. vertraute Markenartikel wie Nutella, Tempo oder Penaten – eine große Rolle spielen, reagiert der Künstler auf die Ästhetik und Formensprache der Pop Art und der Minimal Art der 1960er und 70er Jahre.
Eröffnung: 21.04., 19 h
Einführung: Prof. Dr. Andreas Bee, HBK
Künstlergespräch mit Prof. Thomas Rentmeister: 12.05., 19 h
Mo–Fr: 13–18, Do: 13–20 h, 01. Mai geschlossen

23.04.–25.04.2009
ICI (The Berlin Institute for Cultural Inquiry),
Christinenstr. 18-19, Haus 8, Berlin, Uhrzeit
wird noch bekannt gegeben

Prof. Dr. Katharina Sykora: On Queenliness

Panel-Beitrag von Prof. Dr. Katharina Sykora, HBK, im Rahmen der Tagung »Einstellungen der Öffentlichkeit«.
www.ici-berlin.org

24.04.2009
HBK, Aula, 17 h

Prof. Dr. Werner Mezger:

Narrenidee und Fastnachtsbrauch –

Zur Kulturgeschichte der fünften Jahreszeit

Lichtbildervortrag von Prof. Dr. Werner Mezger, Universität Freiburg, im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Forum Braunschweiger Karneval«, getragen vom Institut für Kunstwissenschaft der HBK in Zusammenarbeit mit dem Komitee Braunschweiger Karneval gGmbH und dem Förderverein Karneval in Braunschweig e.V. Wie sind Fastnacht, Fasching und Karneval entstanden, wie haben sich die Formen des Feierns im Laufe der Jahrhunderte verändert und warum hat sich im deutschen Sprachraum ausgerechnet der Typus des Narren zur Schlüsselfigur des Brauchgeschehens entwickelt? Mit interessanten Bildquellen wird die Ideengeschichte der Fastnacht ebenso nachgezeichnet wie der im 15. und 16. Jahrhundert von berühmten Künstlern immer wieder dargestellte Gegensatz zwischen Fastnacht und Fastenzeit.
Im Anschluss: Gespräche und Diskussion.
Anmeldung bis 20.04. an: veranstaltungen@hbk-bs.de

05.05.2009
HBK, Aula, 19 h

Dr. Margrit Brehm:

Der Raum zwischen den Stühlen

Dr. Margrit Brehm, Kuratorin und Autorin, stellt auf Einladung von Prof. Dr. Annette Tietenberg, HBK, die spezifische Arbeitsweise der Künstlerin Füsün Onur vor und gibt Einblicke in die Entwicklung und aktuelle Situation der zeitgenössischen Kunst in Istanbul. Wenn Füsün Onur über ihre Arbeit spricht, erzählt sie von ihrem Leben in Istanbul, vom Finden von Dingen und Lösungen. Sie sagt nicht »ich mache«, sondern »es entsteht«. Welche Rolle spielen präzise Planung und Integration des Unvorhersehbaren im künstlerischen Werkprozess?

09.05.–28.06.2009
Zwischen St. Ägidien und Rotlichtviertel,
Braunschweig

klangstaetten | stadtklaenge – zwischen Puff und Kloster

Urbane, idyllische und disparate Orte rund um den Allgemeinen Konsumverein zwischen Leopoldstraße und Lessingplatz zeigen Spuren alter und neuer Geschichte. Diese Orte selbst rufen jeweils andere Gefühle, Klänge und Farben hervor. Internationale Klangkünstler sind dem nachgegangen: Sie verwandeln Orte mit Stadt-Klängen in Klang-Stätten. Klangparcours im Außenraum: täglich bis 22 h. Studierende aus der Klangkunstklasse von Prof. Ulrich Eller, HBK, haben sich an dem Vermittlungsprojekt zu den »klangstaetten« an der IGS Franzisches Feld beteiligt. Klangkunst-Vortragsreihe u.a. mit Bernard Gàl, auf Einladung von Prof. Ulrich Eller.
Veranstalter: www.konsumverein.de
Termine und weitere Informationen: www.klangstaetten.de

19.05.2009
HBK, Aula, 18 h

Prof. Dr. Gerhard Glatzel:

Designtechnik und Ingenieurkunst

Vortrag von Prof. Dr.-Ing. Gerhard Glatzel, Institut für Transportation Design der HBK, im Rahmen der Vortragsreihe »Qualität, Prozesse, Technik« der AutoUni Wolfsburg.
www.autouni.de

03.06. und 04.06.2009
HBK, Aula

03.06.: 13.30–18.30 h, 04.06.: 09–17.30 h

Over the Hill. Verortungen des Alters zwischen

Utopie und Heterotopie

Die Tagung stellt zur Diskussion, wie das Alter(n) in Kunst und Medien geschlechtsspezifisch dargestellt und sozial verortet beziehungsweise entortet wird. Besonderes Augenmerk wird dabei auf der Verschränkung von Alters- und Geschlechterkonstruktionen liegen und auf dem Vorbildcharakter, den Gender Studies für Ageing Studies einnehmen können.
Leitung: Dr. Sabine Kampmann und Prof. Dr. Thomas Küpper, HBK.
Vortragende: Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch, Dr. Miriam Haller, Dr. Heike Hartung, Dr. Stefanie Knöll, Prof. Dr. Sigrid Ruby, Miriam Seidler u.a.

03.06.2009
Freie Universität Berlin, Institut für Philosophie,
Habelschwerdter Allee 30, Berlin, 18 h

Prof. Dr. Ulrike Bergermann: Darstellungsraum

Welt: gekrümmte Horizonte in Theorien des Planetarischen

Vortrag von Prof. Dr. Ulrike Bergermann, HBK, im Rahmen der Vorlesungsreihe »Darstellungsräume. Schrift, Bild, Tanz, Klang«.
www.geisteswissenschaften.fu-berlin.de

08.06. und 09.06.2009
HBK, Aula, 11–19 h

Zusammentreffen XVI – Resonanz II

Symposium des Forschungsprojekts »Well... come 21 – Grenzraum von Kunst und Wissenschaft« von Martin Schöne, Absolvent der HBK. Resonanz stellt sich zunehmend als herannahendes Paradigma von Theorie und Praxis dar und betrifft Kunst und Wissenschaft gleichermaßen. Zusammengeführt werden so ganz verschiedene und herausragende Theoretiker, wie z.B. Prof. Peter Weibel, Prof. Gerald Hüther und Mathias Bröckers, sowie Praktiker des Resonanz-Gedankens. Abends Percussion-Konzert.
www.welcome21.de

10.06.–03.07.2009
HBK, Galerie

Ruhende Reste

Mittels Skulptur, Installation, Zeichnung und Fotografie zeigen die drei Dorothea-Erxleben-Stipendiatinnen Sonja Alhäuser, Sabine Groß und Gesine Grundmann in ihrer gemeinsamen Ausstellung einen facettenreichen Umgang mit Oberfläche und Material. Im Mittelpunkt ihres Interesses stehen Transformationsprozesse aus Natur und Kunst, die bei der Produktion und Wahl ihrer Materialien eine entscheidende Rolle spielen. Bearbeitet werden Fragen der Nachhaltigkeit und Vergänglichkeit von künstlerischen Konzeptionen, das Imitieren natürlicher Prozesse und Nachzeichnen der Spuren, die die Zeit auf den Oberflächen der Kunst hinterlässt oder hinterlassen könnte.
Eröffnung: 09.06., 19 h, Galerie
Mo–Fr: 13–18, Do: 13–20 h

12.06. und 19.06.2009
HBK, Geb. 01, Raum 304, jeweils 10–17 h

Modell Mittelalter

Wie aktuell ist die Kultur des Mittelalters? Auf Einladung des Instituts für Kunstwissenschaft der HBK werden international renommierte Kunsthistoriker, Filmwissenschaftler, Soziologen und Historiker ganz unterschiedliche Facetten dieser Frage erörtern. Es wird um die Funktionalisierung der Gotik als Nationalstil, Expressionismus und Romanik, die nationalsozialistische Vereinnahmung sächsischer Skulptur, die Konstruktion von Mittelalter in Film und Literatur und schließlich auch um die Aufgaben von Mittelalter-Festivals gehen.
Vortragende: Prof. Dr. B. Nicolai, Bern, Prof. Dr. N. Bushart, Berlin, Prof. Dr. Niehr, Osnabrück, A. Kilb, FAZ, Dr. A. Heitzmann, Wolfenbüttel, Prof. Dr. M. Schwarz, Wien u.a.

18.06.–20.06., 20.06. und 25.06.–27.06.2009

Max Planck-Gymnasium Kiel (Projektstage 18.06.–20.06.), Schloss Kiel (Öffentliches Konzert 20.06., 20.30 h), Kunsthalle Rostock (Projektstage Kunstempirispädagogik 25.06.–27.06.)

no music & no art @ school MO/TB (I)

Ein interdisziplinäres Lehrangebot für Schüler und Studierende basierend auf Techniken des Minimalismus & Conceptualisms mit Werken von John Cage, György Ligeti, George Brecht, Nam June Paik, Steve Reich, Yoko Ono u.a., das in Kooperation von HBK und Ostseebiennale der Klangkunst unter der Leitung von Dr. Christoph Metzger, HBK, entwickelt wurde.

20.06.–05.09.2009
Kunstverein Medienturm, Josefigasse 1, Graz

Das blaue Licht.

Prekäre Kristalle in Kunst und Design

Immer häufiger befassen sich zeitgenössisches Design, Bildende Kunst, Architektur und Mode mit Kristallen und anderen geologischen Phänomenen. Der an der Ausstellung beteiligte Künstler und HBK-Professor Bogomir Ecker zeigt eine große Rauminstallation mit Tiefkühltruhe und eine Wandelarbeit, die den Grazer Schlossberg und seine imaginären Grotten thematisiert.
Eröffnung: 19.06., 19 h
www.medienturm.at

23.06.–27.06.2009
HBK, Campus, Ateliergebäude Blumenstr. und Frankfurter Str. (ARTmax)

Rundgang 2009

Tage der offenen Tür an der HBK: Einmal im Jahr – jeweils gegen Ende des Sommersemesters – öffnet die Kunsthochschule des Landes Niedersachsen ihre Tore für alle Interessierten. Der Rundgang zeigt eine Bilanz dessen, was im vergangenen Studienjahr in den Ateliers und Werkstätten entstanden ist. Neben der Freien Kunst sind auch die Studiengänge Kommunikationsdesign, Industrial Design, Darstellendes Spiel/Kunst in Aktion, Kunstwissenschaft, Medienwissenschaften und Kunstvermittlung mit Veranstaltungen und Präsentationen vertreten.
Eröffnung: 23.06., 18 h, Aula
Di: bis 22 h, Mi–Sa: 10–20 h
Programm mit Einzelveranstaltungen und Führungsterminen: ab Anfang Juni unter www.hbk-bs.de

17.07.–19.07.2009
Thealit, Im Kruppen Arm 1, Bremen

Streik Academy: Frauen. Kultur. Labor.

Was macht einen guten Streik aus? Wie zeigen sich Streiks im Kulturbetrieb? U.a. über Bummelstreik, Warnstreik, Beziehungsstreik, Sabotage. Rund 30 Künstlerinnen und Wissenschaftlerinnen stellen Streikdokumentationen vor und vermitteln im Rahmen von Workshops Strategien des »besser streikens«. Kuratorinnen des Projektes: Prof. Dr. Ulrike Bergermann, HBK, Andrea Sick und Kathrin Wildner.
www.thealit.de/lab/streik_academy/

Alle Angaben ohne Gewähr. Aktuelle Informationen unter www.hbk-bs.de, Rubrik Aktuelles, Veranstaltungen.

Abbildung: Collage aus: *Hufprintzeichnung II*, 2006, Sonja Alhäuser und Vorbereitung zu *Ohne Titel (Kampflplatz)*, 2008, Sabine Groß

Redaktion: Sabine Maag, HBK

Druck: Maul-Druck GmbH